

# Kinder lieben kleine Fahrzeuge



Mai 2023

Folge 285

Das erste Fahrzeug, in dem Fabian kurz nach seiner Geburt von Eckhard gefahren wurde, war der „Babywagen“ im Krankenhaus.



Fahrzeuge sind für Kinder faszinierend. Mit wenig Kraft können sie Dinge bewegen.

Bequem liegen die Babys in ihren Kinderwagen. Sie sind vor dem Wetter geschützt und können die „frische Luft“ genießen.

Kinderwagen sind heute komfortable Fahrzeuge, die ähnlich wie Autos technisch hochgerüstet, und manchmal zum Statussymbol mutieren.



Werden die Kinder größer und eigenständig mobiler, sitzen sie gerne im Buggy.

1992 war dieser Buggy noch ein einfaches, zusammenklappbares Fahrzeug. Heute sind die Buggys High-techgeräte.



Eckhard ist lieber selbst aktiv, als sich im Buggy fahren zu lassen.



Dies ist keine Werbung für „Bauer sucht Frau“, sondern einfach nur Spaß mit dem Traktor.



Natürlich wird der Bulldog auch selbst repariert.



Unsere Kinder sind „Baukinder“. Sie hatten einen Abenteuerspielplatz in unserem Garten, als die Baufirma mit Baggern und einem Kran den Anbau errichtete.



Für die Gestaltung des Gartens war der Schubkarren ein wichtiges Transportmittel. Er durfte deshalb auch nicht im Werkzeugarsenal der Kinder fehlen.

Fabian sieht sehr genau zu, wie Eckhard den Schubkarren fährt. Diese Fähigkeiten werden beide noch bei etlichen Bauarbeiten benötigen. Schließlich haben wir immer etwas zu bauen.



Im Garten unseres Hauses im Grünberger Weg werden die vielen Betonplatten entfernt. Nach der schweren Arbeit ist natürlich auch ein Schabernack mit dem Schubkarren nötig.



Handwagen und Schubkarren waren in jedem kleinbäuerlichen Hof unverzichtbar. Es gab immer etwas von hier nach dort zu transportieren. Sie hatten jedoch ein hohes Eigengewicht.



Alle Fahrzeuge im Dorf wurden von dem Wagner gebaut und repariert. Wagner gab es in jedem Dorf, daher ist der Name so weit verbreitet.



Fast alle Fahrzeugteile wurden aus Holz gefertigt, wie man hier deutlich sieht. Holz war kostengünstig verfügbar, Eisen dagegen teuer. Es wurde nur dort verbaut, wo es unverzichtbar war.



Wir Kinder spielten gern mit dem Handwägelchen. Seine eisenbeschlagenen Reifen erinnerten uns an die Schleifmaschine in „Weldjehs“ Schmiede.

Im Holzschuppen spielten wir die Schmiede und die Schleifmaschine mit den Eisenreifen nach. Als wir auf dem Hackklotz ein Schmiedefeuern anzünden wollten, verhinderte Opa Fritz einen größeren Brand.